

Kombination von Holz und Solar: Hackschnitzel-Innovation in der geschichtsträchtigen Bergmühle

Familie Bachler vertraut auf Fröling-Anlage von Haustechnik Bruckner in Purgstall

Dort wo einst der Maler Egon Schiele die zerfallene Mühle auf die Leinwand brachte, setzt heute die Familie Bachler in Unternberg neue Maßstäbe in Sachen Heizen und Wärme.

Seniorchef und ehemaliger Langzeitmandatar in der Purgstaller Gemeinde, Ferdinand Bachler, war mit der vor über 20 Jahre eingebauten Fröling-Stückholz-anlage sehr zufrieden. „Die haben wir damals beim Lagerhaus gekauft“, erinnert sich der einstige Vizebürgermeister. „Darum fiel die Wahl wieder auf diese Marke, nur kam dieses Mal Haustechnik Bruckner zum Zug. „Diesen Profibetrieb haben wir jetzt fast direkt vor unserer Haustüre“, schmunzelt Bachler.“ Mit Beratung, Planung und Montage, aber auch mit dem Preis-Leistungsverhältnis waren die Bachlers sehr zufrieden. Lager-, Förder- und Heizraum wurden in ein Nebengebäude verlegt. Die bestehende Solaranlage ist jetzt mit dem zentralen Pufferspeicher verbunden und schickt bei Überschuss Wärme zum Heizen, was wiederum die Heizkosten senkt.

„Die neue Anlage spielt alle Stückerl“, schwärmt Sohn und Betriebsführer Christian. Der Maschinist in der Leimbinder-Fertigung bei der Firma Mosser in Randegg schätzt das einfache und zeitsparende Vorbereiten des Hackgutes sowie die vollautomatische Funktionsweise der Anlage. Das klimaneutrale und



Das neue Herzstück in der Energieproduktion für die Heizung dem Bauernhof der Familie Bachler in Purgstall: der Fröling Hackschnitzelkessel T4 mit 50 KW Leistung.

nachwachsende Hackgut kommt aus dem eigenen Forst, aber auch aus Wäldern, wo Bachler senior die Waldpflege übernimmt. „Das zeitraubende und nicht ungefährliche Scheitermachen ist ab jetzt Geschichte“. Dafür hat der Jungpensionist Zeit für sein Neo-Hobby, die Imkerei. Nebenbei sammelt er Kräuter und stellt daraus mit Ehefrau Anna Tees, Schnäpse und Salben her. Das Grundstück grenzt auf einer Länge von rund einem Kilometer direkt an die malerische Erlauf und reicht bis zum Türkensturz. In diesem Natura 2000-Gebiet finden sich viele Kräuter und Dutzende verschiedene

Baumarten. Der Haupterwerb des 25 Hektar großen Landwirtschaftsbetriebes ist die Schweinemast, wo das Futter für die Tiere fast zur Gänze auf den hofeigenen Feldern angebaut wird. Bogenschießen, Fitnessstudio und Fotografie sind die Hobbys von Bachler junior. „Aber derzeit bleibt fast nur Zeit für Fotos von Sohn und Tochter fürs Familienalbum.“ Josef Hauer, Sanierungsspezialist von Haustechnik Bruckner, freut sich mit der Familie Bachler über dieses innovative Heizungssystem am Hof und bedankt sich auch für die äußerst gute Aufnahme am neuen Purgstaller Standort.

Foto: dlewerbetrommel.at / Wolfgang Zimprich



KONTAKT: 3251 Purgstall, Hochrießer Straße 41
T. 07489/333 00, office@haustechnikbruckner.at
www.haustechnikbruckner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 12 Uhr + Notdienst DW 260